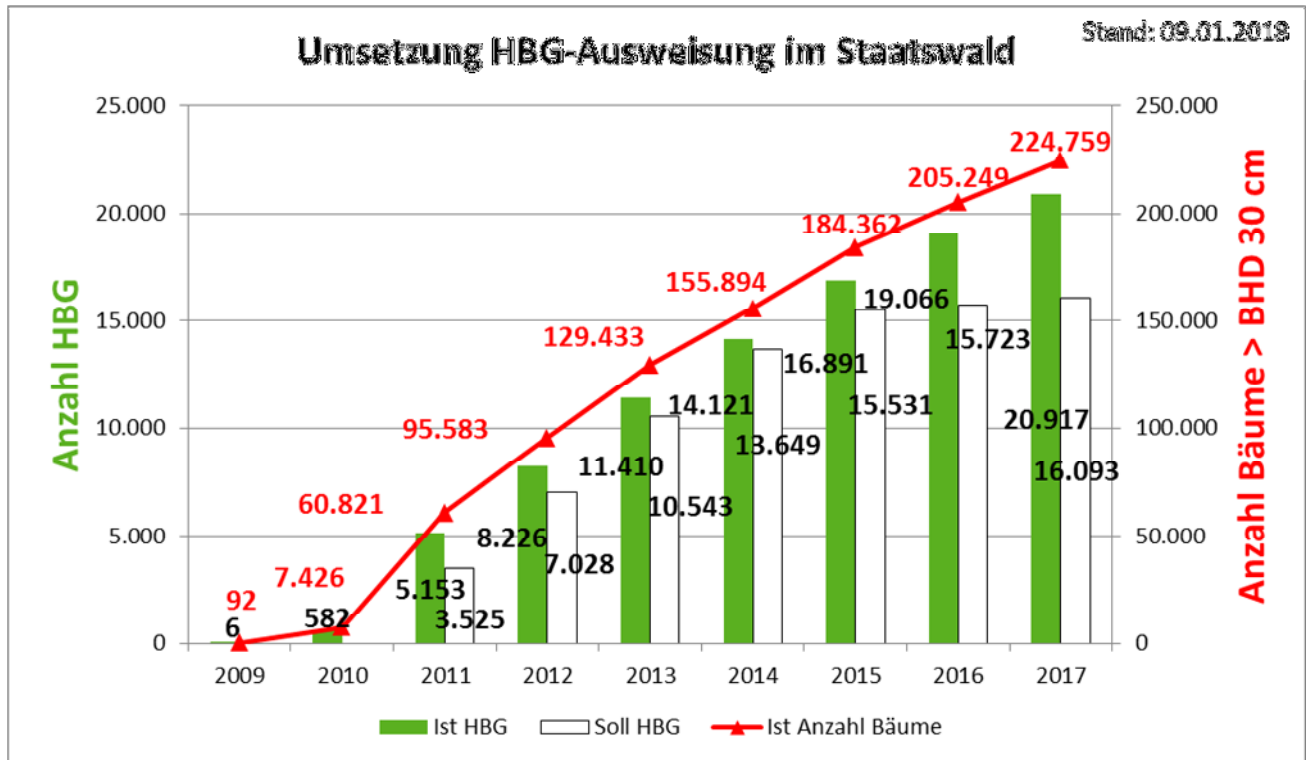


## Vollzug 2017

### Habitatbaumgruppen

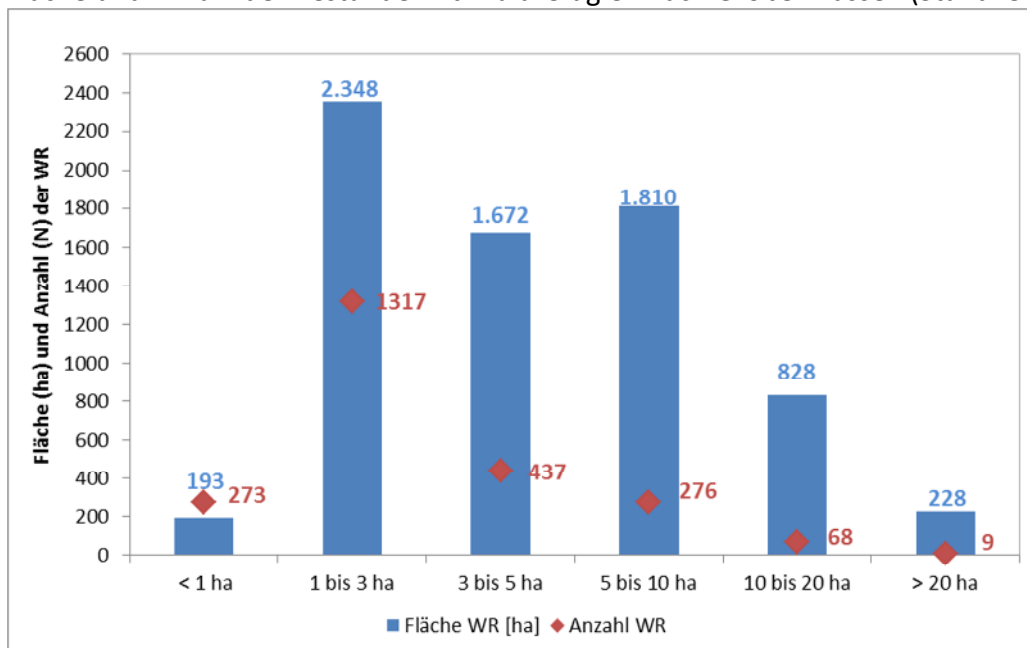


Verbuchungen von Habitatbaumgruppen auf das Jahr 2017 können bis Ende März 2018 erfolgen. Daher handelt es sich um einen **vorläufigen Stand**.

## Waldrefugien

Stand							
zum 31.12. des Jahres inkl. FE-Stichtag 01.01. des darauffolgenden Jahres	2011	2012	2013 <sup>1</sup>	2014	2015	2016	2017 <sup>2</sup>
Anzahl der Bestände, in denen ein WR ausgewiesen wurde	642	901	885	1.218	1.563	1835	2380
Gesamtfläche [ha]	2.017	2.981	2.835	3.798	4.856,30	5670,5	7079,5
Durchschnittliche Flächengröße [ha]	3,1	3,3	2,9	3,1	3,1	3,1	3,0
pro Jahr hinzugekommen		964	-146	963	1058,3	814,2	1409

Fläche und Anzahl der Bestände mit Waldrefugien nach Größenklassen (Stand: 31.12.2017)



<sup>1</sup> Zwischen 2012 und 2013 wurden nur zwei Betriebe mit sehr geringem Staatswaldanteil eingerichtet. Der Flächenrückgang von rund 145 ha ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

1. Änderungen an der zum Zeitpunkt der Meldung 31.12.2012 noch nicht endgültig abgeschlossene FE
2. Korrekturen der WR-Ausweisung bei WR kleiner 1 ha und
3. Korrekturen von WR in Schonwäldern in 2013
4. Auf „ungültig“ gesetzte WR im Ortenaukreis (38,8 ha) (Februar 2014)
5. Abgang in Nationalpark: 61,3 ha (Februar 2014)

<sup>2</sup> Für den FE-Stichtag 01.01.2018 liegen derzeit noch keine endgültigen Daten vor. Dadurch können sich geringfügige Änderungen an der Größe und Anzahl der WR ergeben.